

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

23.06.1833 - Wilhelm Müller: Die schöne Müllerin.

12te und letzte Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Sonntag den 23. Juni 1833.

Die schöne Müllerin.

Oper in 2 Akten. Musik von Paisiello.

Personen:

Baronin Eugenia, eine junge Wittve	—	—	Mad. Meßner.
Baron Felsenherz, ihr Bräutigam	—	—	Herr Knaust.
Röschen, eine junge reiche Müllerin	—	—	Dem. Franchetti.
Lieschen, der Baronin Kammermädchen	—	—	Dem. Günther.
Pistofolus, Notar	—	—	Herr Krieg.
Knoll, Amts-Verwalter	—	—	Herr Burghart.
Ferdinand, Sohn des verstorbenen Amts-Verwalters, mit der Baronin erzogen	—	—	Herr Hassel.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Cour.	⋮	Parterre	24 gr. Cour.
Loge	36 gr. —	⋮	Amphitheater	12 gr. —
Sperrsiß	28 gr. —	⋮	Gallerie	10 gr. —

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.
Auf Amphitheater und Gallerie finden keine Kinder-Billets statt.

Dienstag den 25. Juny 1833.

Zum Erstenmale:

Der Leibarbeiter.

Lustspiel in 1 Akt von Finke.

Hierauf: zum Erstenmale:

Donkel Brand.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Angely.

Schluß der Bühne.

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

J. G. Gerber,

Director des Stadttheaters zu Bremen.

